



In diesem Gottesdienst wurde Karin Münch in die neuapostolische Kirchengemeinde Aschaffenburg aufgenommen. Dieser Entschluss ist nach über 11 Jahren reichlicher Überlegung und Prüfung gereift. Bischof Hartmut Vogel gab ihr auf ihr Jawort hin einen Segen und hieß sie herzlich willkommen in der Gemeinde in Aschaffenburg.

„Die Handlung der Aufnahme von Gästen in die Gemeinde, die in einer anderen Kirche die Heilige Wassertaufe formgerecht empfangen haben, ist als Segenshandlung zu verstehen. In ihr bekennen sich die Aufzunehmenden zum neuapostolischen Glauben und es wird ihnen der Zugang zum Heiligen Abendmahl auf Dauer eröffnet. Die Aufnahme wird im Gottesdienst vor der Abendmahlsfeier im Namen des dreieinigen Gottes vollzogen“ (Anmerkung der Redaktion – KNK S. 421).

Dem Gottesdienst lag das Wort aus 1. Korinther 16,9 zu Grunde, in dem es heißt:

**„Denn mir ist eine Tür aufgetan zu reichem Wirken;
aber auch viele Widersacher sind da“**

Karin Münch schrieb dazu folgende Zeilen:

„Heute durfte ich wohl den bewegendsten Moment in meinem Leben erleben: Die Aufnahme in die Neuapostolische Kirchengemeinde Aschaffenburg durch unseren lieben Bischof Hartmut Vogel. Diese kostbaren Momente und Empfindungen, „JA“ zu sagen, zu unseren Herrn Jesus Christus werde ich in meinem Herzen tragen und hüten wie ein Schatz. Ich bin einfach nur unendlich dankbar, glücklich und zutiefst berührt von der mir entgegengebrachten Annahme und Liebe meiner Amtsträger, Familien, Geschwister und Freunde“.

12. Februar 2017

Text: [Bernd W. Kiesel](#), [Ulrike Kotulla](#)

Fotos: [Ulrike Kotulla](#)

